

Eva Dombrowski



Das bin ich nach unserer Flucht aus Kosice in Budapest.

Im Jahre 1942 flüchteten wir nach Budapest. Mein Vater besaß sein Geschäft in Kosice [heute Slowakei] nicht mehr, das mußte er im Jahre 1941 schließen, da gab es schon die Judengesetze.

Mein Schwager wurde aus der Advokatenkammer entfernt, und auf Betreiben meiner Schwester Lilly zogen wir nach Budapest, denn sie sagte, in einer Großstadt gäbe es mehr Möglichkeiten unterzutauchen.

In Budapest habe ich mich schnell integriert und bin ins jüdische Gymnasium gegangen. Ich wurde ein Budapester Mädchen.